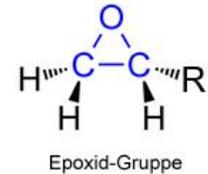


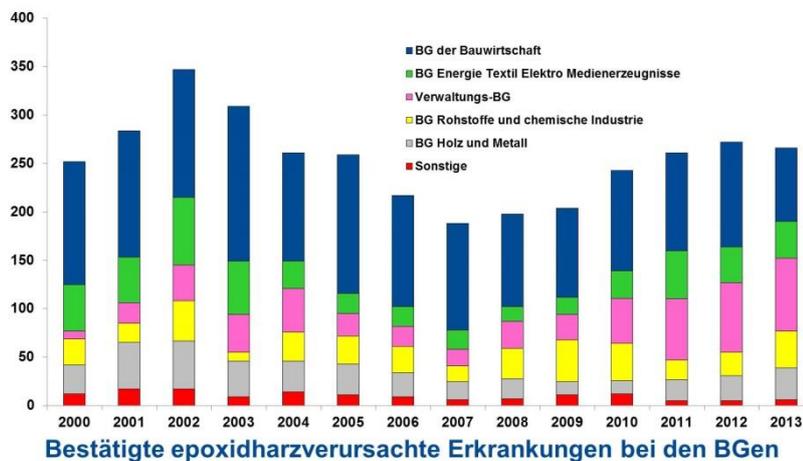
ARBOUW/BG BAU Epoxi-Erklärung

Epoxidharze (EP-Harze) sind Reaktionsharze, die aus dem Epoxidharz-System (Härter und Harz) gebildet werden. Der Name kommt von der charakteristischen, sehr reaktionsfreudigen Epoxid-Gruppe des Harzes. Verwendet werden die Epoxidharze als Lacke, Klebstoffe, Beschichtungen, Lamine, Einbettmittel in der Metallographie oder Isoliermassen in der Elektronik und Elektroindustrie sowie als Restaurierungsmaterialien. Die ausgehärteten Epoxidharze haben hervorragende technische Eigenschaften, sodass ihre Anwendungsmöglichkeiten immer weiter zunehmen. Das hat auch zur Folge, dass Epoxidharze kaum zu ersetzen sind (Substitution ist selten möglich).



Beim Anmischen von Harz und Härter muss das Verhältnis genau eingehalten werden, sonst verbleiben Teile von Harz oder Härter, was zu einem weicheren Produkt und zu klebrigen Oberflächen führt. Epoxidharze sind somit anspruchsvolle Hochtechnologie-Chemikalien, die fachgerecht verarbeitet werden müssen, damit ihre Qualitäten zur Geltung kommen.

Epoxidharze haben aber auch ein hohes Sensibilisierungspotential, bei ungeschütztem Umgang werden bei den Verarbeitern sehr schnell Allergien verursacht. Aufgrund der vielfältigen Anwendungen treten Epoxidharz-Allergien in sehr vielen Branchen auf. Das ARBOUW/BG BAU-Epoxidharz-Projekt hat gezeigt, dass weniger Hautprobleme zu erwarten sind, wenn Fachbetriebe Epoxidharze einsetzen.



Da auf die Verwendung von Epoxidharzen praktisch nicht verzichtet werden kann, ist zur Verhinderung neuer Erkrankungen in der gesamten Lieferkette der Produkte eine gute Präventionskultur erforderlich. Dies bedeutet:

- Die Hersteller der Rohstoffe entwickeln unproblematischere Inhaltsstoffe;
- Die Hersteller der Epoxidharz-Systeme optimieren die Rezepturen hinsichtlich weniger sensibilisierender Stoffe, liefern gute Informationen und schulen die Anwender;
- Die Betriebe sind gut ausgebildet, ergreifen die notwendigen Schutzmaßnahmen und stellen geeignete Handschuhe zu Verfügung;
- Die Beschäftigte sind gut informiert, verarbeiten Epoxidharze gemäß der guten Informationen und damit sicher.

ARBOUW und die BG BAU fordern daher, dass jeder der Epoxidharze verarbeitet, vorher über den sicheren Umgang mit Epoxidharzen unterwiesen werden muss. Nur so ist die technisch richtige Verarbeitung gewährleistet und das Erkrankungsrisiko minimiert.